

HOL DIR JETZT GIRLS DRIVE ALS GRATIS E-PAPER



GIRLS DRIVE

DAS KARRIEREMAGAZIN FÜR STUDENTINNEN MIT DRIVE

KARRIERE IN DER VERSICHERUNGSBRANCHE

EINE GANZ UND GAR NICHT VERSTAUBTE ANGELEGENHEIT

WIR PACKEN EINE DESIGNER-HANDTASCHE UND LASSEN ES IM SALES ROCKEN. FRAGEN UNS, WAS EIN BROKER EIGENTLICH TUT. ERFAHREN DIE WICHTIGSTEN VIER SCHRITTE IM FIRST JOB. WIE WIR IMMER RICHTIG ANGEZOGEN SIND, ERKLÄREN UNS DIE EXPERTINNEN BEI DRESS TO IMPRESS. DIE ANGELS FOR LADIES NEHMEN UNS UND UNSER BUSINESS UNTER IHRE FLÜGEL UND ZUM SCHLUSS LERNEN WIR NOCH, WIE WIR MIT SUPER-FOOD UND DEM RICHTIGEN MAKE-UP SCHÖN DURCH DEN HERBST KOMMEN.

NO. 10/HERBST '15
SWITZERLAND CHF 0.00

f /girlsdrive

🐦 /GirlswithDrive

DIE 4 WICHTIGSTEN TIPPS RUND UM DEN ERSTEN JOB

TEXT UND FOTO: ROGER GFRÖRER *



FIRST JOB
FEATURED BY
WWW.GIRLFRIDAY.CH

Erinnerst du dich an deinen ersten Job? Kirschensammeln beim benachbarten Bauern oder Einkaufen für die Grossmutter. Erinnerst du dich dann später an den ersten Ferienjob während der Herbstferien bei Mutter im Büro, als ein Archiv geschreddert werden musste? Vielleicht war es auch die Aushilfe im Winter in der Kinderskischule im Ferienort. Und neben deinem Studium hast du doch auch gearbeitet, als Tutorin und im Catering, als Werkstudentin und ja, ein Praktikum hast du auch noch absolviert.

Der Übergang nach dem Studium ins Erwerbsleben führt für die wenigsten Absolventinnen tatsächlich in den ersten Job. Und dennoch bekommt dieser Schritt oftmals ein besonderes Gewicht. Jetzt geht das Arbeitsleben los! Endlich mit einem richtigem Lohn, aber auch mit fremddiktierten Aufträgen, mit Vorgesetzten, die unmögliche Forderungen stellen, oder mit Chefs, die richtig gut motivieren, mit Kolleginnen und Kollegen, die man mag oder eben nicht, mit verordneten Überstunden und mit freiwilligen (auch unter dem Begriff Apéro bekannt).

Mit der ersten Stelle nach dem Abschluss geht das richtige Leben los. Wobei, war das im

Studium nicht auch so oder ähnlich, vielleicht mit Ausnahme des Einkommens?

Manchmal sind diese Erwartungen bei der Suche nach dem ersten Job motivierend, manchmal sind sie belastend: Es muss der perfekte Job sein (was ist perfekt?), denn mit ihm werden bereits die Weichen für meine erfolgreiche Karriere gestellt (das ist manchmal richtig, stimmt aber meistens nicht. Und überhaupt, was ist Erfolg?). Wo gibt's ihn (wonach suche ich überhaupt?) und wie komme ich an ihn ran (wie stelle ich den Kontakt zum Unternehmen her)? Die Vielzahl der Fragen und die Schwierigkeit, sie zu beantworten, können abschrecken und dazu führen, die Stellensuche zu verschieben, oft bis nach den Abschlussprüfungen. Dabei fällt der Berufseinstieg umso leichter, je früher die Auseinandersetzung mit den eigenen Zielen und den Einstiegsmöglichkeiten beginnt. Die folgenden vier Schritte sollen dir auf dem Weg zum ersten Job helfen:



* DR. OEC. PUBL. ROGER GFRÖRER IST SEIT MAI 2008 DER LEITER DER CAREER SERVICES DER UNIVERSITÄT ZÜRICH UND ANSPRECHPERSON FÜR STUDIERENDE UND UNTERNEHMEN.

MEHR KARRIERETIPPS AUF
WWW.GIRLSDRIVE.CH

1. KENNE DICH SELBST:

Was ist dir wichtig? Was kannst du gut? Was machst du gerne? Wer in deinem Netzwerk kann dich unterstützen? Setze dich mit dir selbst auseinander, damit du in der Lage bist, Entscheidungen zu treffen. Je besser du dich kennst, desto eher kannst du dich in der neuen Stelle einbringen.

2. KENNE DEINE MÖGLICHKEITEN:

Welche passenden Berufe und Tätigkeitsfelder gibt es? Wie heissen die und was genau wird dort verlangt? Welche Arbeitgeber und Branchen gibt es? Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es? Sei neugierig und entdecke die Möglichkeiten, am besten persönlich und im direkten Kontakt mit den Menschen, die dort arbeiten. Die Kontakte helfen dir auch dann, wenn du im Job bist.

3. KENNE DIE INSTRUMENTE:

Netzwerken, informelle Interviews führen, deine Fähigkeiten und Erfahrungen im CV, Motivations schreiben und Interview darlegen, wissen, was ein Assessment Center macht. Kenne diese Instrumente, dann hast du allen Grund, den Übergang zuversichtlich anzugehen.

4. PLANE:

Auch wenn die Schritte einfach sind, es sind etliche. Du nutzt deine Zeit effizienter, wenn du deine Aktivitäten planst. Und ein Wochenplan schützt dich davor, immer ein schlechtes Gewissen zu haben, wenn du nichts für die Stellensuche unternimmst. Kümmere dich um deine Zukunft. Der Job ist wichtig für die Lebenszufriedenheit, also verdient er deine Aufmerksamkeit.

Diese vier Schritte lohnen sich, denn dein erster Job wird nicht dein letzter sein. Die Career Services deiner Hochschule unterstützen dich gerne dabei.

WEITERE INFOS: WWW.CAREERSERVICES.UZH.CH